

- 451 Schlacht auf den Catalaunischen Feldern (Châlons sur Marne), Attila (Etzel, gen. Godegisel: Gottesgeisel), Sohn des Mundzuk, König der geeinten Hunnen-Stämme vom Ural bis zu den Ostalpen und auch von den meisten deutschen Stämmen als Oberherr anerkannt, greift angeblich wegen abgeschlagener Werbung um die oströmische Prinzessin Honoria Westrom an, wird aber durch die Römer unter Aëtius und die Westgoten unter Theodorich geschlagen.

Attila überschritt den Rhein bei Worms, zerstörte alle Städte am Rhein, zog auf Paris zu (die h. Genoveva),¹⁾ änderte aber unerwartet sein Ziel und gelangte bis Orléans, das er belagerte.

Attila, seit 433 mit seinem Bruder Bleda (*Blödel* der Sage) zusammen regierend, seit 444 durch Bledas Ermordung Alleinherrscher, soll bis China hin geherrscht haben. Seine Residenz lag in Ober-Ungarn bei Tokay.

- 452 Zweiter Zug Attilas gegen das römische Reich: Einfall in Italien über die Ost-Alpen.

- 454 Attila stirbt bei seiner Hochzeit mit der Burgunderin Ildeko; sein Reich zerfällt unter seinem Sohn Ellak, indem die deutschen Völker die hunnische Herrschaft abschütteln. Die Ostgoten erhalten von Ostrom Sitze in Pannonien.

- 455 Geiserich plündert Rom.²⁾

- 476—493 Odoaker, Fürst der in römischem Dienst stehenden Heruler, Skiren und Rugier, **macht sich zum König von Italien**, als seinen Scharen Wohnsitze in Italien abgeschlagen werden. Vom oströmischen Kaiser den Titel Patricius annehmend, regiert er weise und lässt die römischen Einrichtungen bestehen.

- 480—543 Benedict von Nursia (in der Nähe von Spoleto), begründet das abendländische Mönchswesen, indem er 528 dem Kloster Monte Casino (zwischen Subiaco und Neapel) die nach ihm benannte Regel giebt.

Grundgedanke der Regel: nur im Kloster sei rechte Askese möglich, aber mit asketischen Übungen müßten nützliche und notwendige Arbeiten abwechseln.

Das Mönchswesen stammt aus Ägypten, wo Christenverfolgungen strenge Asketen zur Flucht in die Wüste ver-

¹⁾ Die h. Genoveva, bekanntlich die Schutzheilige von Paris, soll letzteres damals gerettet haben. Es ist in Frankreich auch die Überlieferung vorhanden, die Heilige sei zu Attila ins Lager gegangen und habe ihn zur Umkehr bewogen. Sie hat aber nichts gethan, als die Bürger, die schon die Stadt verlassen wollten, zum Bleiben bewogen, indem sie sagte, die Jungfrau Maria habe ihr in einer Vision offenbart, daß Attila nicht nach Paris kommen werde: freilich wäre sie dabei beinahe ums Leben gekommen.

²⁾ S. Heft 1, S. 97.